

Seminar

Die Konzeption der Natur

Dr. Florian Braun

CAU Kiel – WS 2014/15

27. Oktober 2014

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung (S1)	4
1.1 Ankündigung	4
1.1.1 Titel und Kurzbeschreibung	4
1.1.2 Seminarziele	4
1.1.3 Formalien	5
1.1.4 Literatur zur Vorbereitung	6
1.2 Seminarplan	7
Literatur	9

Dr. Braun / Studi-Version

1 Einführung (S1)

1.1 Ankündigung

1.1.1 Titel und Kurzbeschreibung

Titel: „Die Konzeption der Natur. Ein hegelscher Blick auf antike und neuzeitliche Naturbegriffe“.

Kurzbeschreibung: Ausgehend von Hegels Überlegung zu Beginn seiner Naturphilosophie, nach der unsere Einstellung zur Natur zwischen den Extremen des rein theoretischen Begreifens und des rein praktischen Eingreifens oszilliert, sollen einschlägige Naturbegriffe von der Antike bis zur Neuzeit gelesen und diskutiert werden. Ein besonderer Fokus des Seminars liegt auf den unterschiedlichen Gestalten des Selbst- und Weltverständnisses, die sich anhand der diskutierten Naturbegriffe ableiten lassen.

1.1.2 Seminarziele

Das Seminar wird einen spezifischen Einblick in wichtige philosophiegeschichtliche Naturbegriffe geben, um eine systematische Topologie von Naturbedeutungen zu entwickeln. Dieses Vorgehen ermöglicht es den Studierenden später, sich eigenständig weitere Naturverständnisse und die in ihnen vorkommenden Naturbegriffe erarbeiten und verorten zu können. Dazu müssen zwei übergeordnete Zielsetzungen verfolgt werden: Erstens soll ein methodisches Bewusstsein befördert werden, das in einem deutlichen Bezug zu dem des Deutschen Idealismus, insbesondere dem Hegels, steht. Laut diesem gilt es, die Naturtheorien hinsichtlich ihrer Erkenntnisgrammatiken zu analysieren. Man sucht also nach den Grundbegriffen und den Prinzipien, nach denen Natur gedacht wird. Der anspruchsvolle epistemologische Ansatz besagt, dass Natur uns als Erkennenden nicht einfach vorgegeben ist, sondern unser Verständnis von ihr maßgeblich von den Kategorien abhängt, unter denen wir sie begrifflich explizieren und mit ihr interagieren. Nach diesen Kategorien (den besagten Grundbegriffen und Prinzipien) wird in der Analyse der Texte „gefahndet“. Zweitens wird versucht, den in den historisch ambitionierten Darstellungen häufig hervorgehobenen neuzeitlichen Bruch in der Entwicklung des wissenschaftlichen Naturverständnisses zu exponieren. Mit dieser Zielsetzung geht die Aufgabe einher, die einzelnen Texte kulturgeschichtlich zu verorten. Dazu werden die unterschiedlichen Gestalten des Selbst-

und Weltverständnisses der jeweiligen Epochen herauszustellen und, wenn möglich, in eine kulturgeschichtliche Entwicklungslinie einzuordnen sein.

1.1.3 Formalien

Anmeldung Bitte melden Sie sich zum Seminar über OLAT an! Der gleichnamige Kurs kann über die Suchmaske in OLAT der CAU Kiel gefunden werden. Sie können alternativ diesen Direktlink nutzen: <https://lms.uni-kiel.de/url/RepositoryEntry/284786782/CourseNode/90378039193720>.

Zuordnung:

- BA 2 (Geschichte der Philosophie – Zentrale Themen der Philosophie der Antike / des Mittelalters)
- BA 2 (Geschichte der Philosophie – Zentrale Themen der Philosophie der Neuzeit / des 20. Jahrhunderts)
- BA 3 (Theoretische Philosophie I)
- BA 7 (Theoretische Philosophie II)
- BA 7-WP1 / BA 8-WP2 (Naturphilosophie)

Leistungsanforderungen: Vor diesem Hintergrund werden im Seminar unterschiedliche Bereiche der Philosophie tangiert, namentlich: Naturphilosophie, Epistemologie, Anthropologie und Kulturtheorie. Grundkenntnisse in diesen Bereichen sind für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlich und sollten daher seminarbegleitend erarbeitet werden (Literaturhinweise siehe unten). Des Weiteren muss jeder Teilnehmer für eine erfolgreiche Teilnahme bereit sein, folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, zur Seminarvorbereitung die Texte anhand von jeweils *zwei Orientierungsfragen* zu erschließen. Diese müssen vorab nicht (!) schriftlich beantwortet werden, sondern dienen der gezielten Texterschließung und Vorbereitung der Diskussion. Sie werden in kurzen Lehrbriefen eine Woche vor der jeweiligen Sitzung veröffentlicht. Die Lehrbriefe finden Sie in der fortlaufend aktualisierten Seminarübersicht unter folgendem Link: <http://www.florian-braun.net/philosophie/WS2014-Naturbegriffe.php>.
- Für alle Arten von Leistungsbescheinigungen muss eine *aktive Teilnahme* nachweisbar sein. Für eine aktive Teilnahme sollte man natürlich an den Sitzungen teilnehmen. Das bedeutet genauer: Sie können zwei Sitzungen unentschuldigt fehlen. Beim dritten Mal bedarf es einer

schriftlichen Erklärung und ggf. eines ärztlichen Attests etc.¹ Des Weiteren *muss* ein *ausführliches Sitzungsprotokoll* geschrieben werden.

- Alle anderen Prüfungsarten – Essay, Hausarbeit – werden individuell und den Modulvorgaben entsprechend mit dem Seminarleiter abgesprochen.

1.1.4 Literatur zur Vorbereitung

Generell werden Primär- und Sekundärliteratur als Pdf-Dateien im OLAT zur Verfügung gestellt, weshalb (s. o.) eine dortige Anmeldung im Seminar erforderlich ist. Zur Vorbereitung empfehle ich:²

- Überblicksartikel
 1. Artikel: *Natur*. In: Ritter und Gründer 1971 ff., Bd. 6, 421 ff.
 2. Heinemann 2001
 3. Hoffmann 2003
 4. Spaemann 2003
- Hintergrundartikel
 1. Cassirer 1942
 2. Wahsner und Borzeszkowski 2004

¹ Hinsichtlich möglicher Fehlzeiten verweise ich auf die Fachprüfungsordnung (§ 10 bzw. § 20). Dort steht unter „Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Bachelorstudium“:

(1) Voraussetzung für die Zulassung zu und die Anerkennung von Prüfungsleistungen ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls. Die Teilnahme ist regelmäßig, wenn die oder der Studierende der Lehrveranstaltung in der Regel nicht häufiger als zweimal fernbleibt; in begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss. Die aktive Teilnahme wird insbesondere durch folgende Leistungen nachgewiesen: Erstellung von Protokollen, Literaturberichten sowie Aufgaben zur Unterrichtsvor- und -nachbereitung.

(2) Abweichend von Absatz 1 muss die regelmäßige und aktive Teilnahme bei Vorlesungen, deren Inhalt Gegenstand einer Prüfung ist, nicht nachgewiesen werden.

² Diese Texte sind teilweise im OLAT-Ordner *Sekundärliteratur* vorhanden (die anderen Texte finden sich meist in der UB der CAU Kiel).

3. Bodnar 2012
 4. Zeyl 2014
- Zur Perspektive des Deutschen Idealismus (insbesondere der Hegels)
 1. Hegel 1830
 2. Collingwood 1960
 3. Grimmlinger 1970
 4. Gloy und Burger 1993
 5. Wahsner 1996
 - Zum wissenschaftlichen Arbeiten
 1. Frank 2011
 2. Schindler 2011
 3. Stary 2011

1.2 Seminarplan

Es folgt der vorläufige Seminarplan. In ihm sind zu den Sitzungen sowohl der jeweilige Diskussionsgegenstand und der jeweilige Primärtext angegeben. Die Primärtexte wie auch die zu jeder Veranstaltung angebotenen Sekundärtexte werden – wie oben erwähnt – als Pdf-Dateien über OLAT verfügbar sein. Änderungen des Ablaufs und in der Auswahl der Texte behalte ich mir vor und werde diese rechtzeitig in den Sitzungen und über die Lehrbriefe ankündigen. Eine fortlaufend aktualisierte Seminarübersicht finden Sie auf meiner Homepage unter folgendem Link: <http://www.florian-braun.net/philosophie/WS2014-Naturbegriffe.php>.

Seminareinführung

S1	27.10.2014	<ul style="list-style-type: none"> • Formalien • Inhaltliche Einführung
----	------------	---

Historische Übersicht

S2	03.11.2014	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der drei Hauptepochen durch drei Arbeitsgruppen; Ziel: Übersicht über die wichtigsten Naturdenker • Artikel: <i>Natur</i> in Ritter und Gründer 1971 ff.
----	------------	---

Propädeutik zur idealistischen Perspektive auf die Natur

S3	10.11.2014	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Einführung anhand der Frage: Was bedeutet die naturphilosophische Rede: „die Natur begrifflich zu konzipieren bzw. zu denken“? • Primärtext: Böhme 1996
S4	17.11.2014	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Hegel: Erörterung der zwei Verhaltensweisen zur Natur und der Aufgabe der Naturphilosophie • a) Hegel 1830; b) die Vorlesungsmitschriften von Johann Rudolf Ringier, Boris Uexküll und Karl Gustav Julius von Griesheim (abgedruckt in: Hegel 1968 ff., Band 24.1).

Antike Naturdenker

S5	24.11.2014	<ul style="list-style-type: none"> • Demokrit: Natur als atomare Vielheit • Primärtext: Demokrit 1989
S6	01.12.2014	<ul style="list-style-type: none"> • Platon: Natur als Produkt eines Werkmeistergottes • Primärtext: Platon 1992
S7	08.12.2014	<ul style="list-style-type: none"> • Aristoteles: Natur als Selbstbestimmungsprinzip • a) Aristoteles 1987, Buch II; b) Aristoteles 1989, Buch V

Mittelalterliche Naturdenker

S8	15.12.2014	<ul style="list-style-type: none"> • W. v. Ockham: Natur als Gegenstand logischer Erkenntnis • von Ockham 1494
S9	12.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> • N. v. Kues: Natur als Experimentiergegenstand • von Kues 1450

Neuzeitliche Naturdenker

S10	19.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> • G. Galilei: Natur als mathematische Struktur • a) Galilei 1957; b) Galilei 1638
S11	26.01.2015	<ul style="list-style-type: none"> • I. Newton: Natur als Folge universaler Kräfte

		<ul style="list-style-type: none"> • a) Newton 1687a; b) Newton 1687b
S12	02.02.2015	<ul style="list-style-type: none"> • I. Kant: Natur als Inbegriff aller Gesetzmäßigkeiten • Kant 1786

Bedeutungstopologie des Begriffsfelds *Natur*

S13	09.02.2015	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Zusammenführung der Teilbegriffe des Begriffsfelds <i>Natur</i> • Schiemann 2009
-----	------------	---

Literatur

- Aristoteles (1987): *Physik Bücher I (A) – IV (Δ)*, (Altgriechisch-Deutsch). Übersetzung von Hans Günther Zekl. 1. Auflage. Hamburg: Meiner.
- Aristoteles (1989): *Metaphysik Bücher I (A) – VI (E)*, Altgriechisch-Deutsch. Neubearbeitung der Übersetzung von Hermann Bonitz. 3. Auflage. Hamburg: Meiner.
- Bodnar, I. (2012): *Aristotle's Natural Philosophy*. In: Zalta, E. N. (Hrsg.): *The Stanford Encyclopedia of Philosophy*. (URL: <http://plato.stanford.edu/entries/aristotle-natphil/>) – Zugriff am 19.07.2014.
- Böhme, G. (1996): *Naturphilosophie als Arbeit am Begriff «Natur»*. In: Arzt, T., Dollinger, R. und Dürckheim, M. H.-G. (Hrsg.): *Philosophia Naturalis. Beiträge zu einer zeitgemäßen Naturphilosophie*. Würzburg: Königshausen & Neumann, 340–356.
- Cassirer, E. (1998 ff.): *Ernst Cassirer. Gesammelte Werke, Hamburger Ausgabe (ECW)*. Herausgegeben von Birgit Recki. Hamburg: Meiner, Universität Hamburg und Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Cassirer, E. (1942): *Galileo: a New Science and a New Spirit*. In: ECW, Band 24, 53–65.
- Collingwood, R. G. (1960): *The Idea of Nature*. Oxford: Oxford University Press.
- Demokrit (1989): *Texte zu seiner Philosophie ausgewählt, übersetzt, kommentiert und interpretiert von Rudolf Löbl*. Würzburg: Königshausen & Neumann.

- Frank, N. (2011): *Lust statt Last: Wissenschaftliche Texte schreiben*. In: Franck, N. und Stary, J. (Hrsg.): *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*. 16. Auflage. Paderborn: Schöningh (UTB), 117–178.
- Galilei, G. (1638): *Unterredungen und mathematische Demonstrationen über zwei neue Wissenszweige, die Mechanik und die Fallgesetze betreffend. Erster bis sechster Tag*. Hrsg. von Arthur J. von Oettingen. Darmstadt (1964): Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Galilei, G. (1957): *The Assayer (Il Saggiatore)*. In: *Discoveries and opinions of Galileo*. Transl. with an introd. and notes by Stillman Drake. New York: Doubleday, 231–280.
- Gloy, K. und Burger, P. (Hrsg.) (1993): *Die Naturphilosophie im deutschen Idealismus : [Tagung der Reimers-Stiftung vom 27. - 30.4.1992 in Bad Homburg v.d.H., geleitet von Steffen Dietzsch und Karen Gloy] / [dieser Band wird vorgelegt vom Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum]*. Hrsg. von Karen Gloy und Paul Burger. Stuttgart- Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog.
- Grimmlinger, F. (1970): *Zur Methode der Naturphilosophie bei Hegel*. In: *Wiener Jahrbuch für Philosophie III*,, 388–68 (URL: <http://sammelpunkt.philo.at:8080/archive/00000589/01/NPhil.pdf>).
- Hegel, G. W. F. (1968 ff.): *Gesammelte Werke (GW)*. Hrsg. von der Nordrhein–Westfälische Akademie der Wissenschaften in Verbindung mit der DFG. Hamburg: Meiner.
- Hegel, G. W. F. (1969 ff.): *Gesamtwerk (TW)*. Auf Grundlage der „Werke“ neu editierte Ausgabe unter Redaktion von Eva Moldenhauer und Karl Markus Michel. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hegel, G. W. F. (1830): *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse*. Zweiter Teil. Die Naturphilosophie. In: TW, Band 9.
- Heinemann, G. (2001): *Studien zum griechischen Naturbegriff, Teil I – Philosophische Grundlegung: Der Naturbegriff und die Natur*. Wissenschaftlicher Verlag Trier.
- Hoffmann, T. S. (2003): *Philosophische Physiologie. Eine Systematik des Begriffs der Natur im Spiegel der Geschichte der Philosophie*. Stuttgart, Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog.
- Kant, I. (1786): *Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft*. Herausgegeben von Konstantin Pollok. Hamburg: Meiner (1997).
- Kues, N. von (1450): *Der Laie über Versuche mit der Waage (Idiota de staticis experimentis)*. Übersetzt von Hildegund Menzel-Rogner. Leipzig: Meiner (1944).

- Newton, I. (1687a): *Mathematische Grundlagen der Naturphilosophie. Ausgewählt, übersetzt, eingeleitet und herausgegeben von Ed Dellian*. Meiner (1988).
- Newton, I. (1687b): *The Principia. Mathematical Principles of Natural Philosophy*. Berkeley, London: University of California Press (1999), Übersetzung von I. B. Cohen und Anne Whitman.
- Ockham, W. von (1494): *Kurze Zusammenfassung zu Aristoteles' Büchern über Naturphilosophie (Summulae in libros physicorum)*. Leipzig: Reclam (1983).
- Platon (1992): *Timaios. Herausgegeben, übersetzt, mit einer Einleitung und mit Anmerkungen versehen von Hans Günter Zekl*. Hamburg: Meiner.
- Ritter, J. und Gründer, K. (Hrsg.) (1971 ff.): *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Basel: Schwabe.
- Schiemann, G. (2009): *Naturphilosophie als Arbeit am Naturbegriff*. In: Kummer, C. (Hrsg.): *Was ist Naturphilosophie und was kann sie leisten?* Freiburg, München: Verlag Karl Alber, 151–169.
- Schindler, K. (2011): *Der Essay*. In: *Klausur, Protokoll, Essay*. Paderborn: Schöningh (UTB), 69–84.
- Spaemann, R. (2003): *Natur*. In: *Handbuch philosophischer Grundbegriffe*. Berlin: Xenomos Verlag.
- Stary, J. (2011): *Wissenschaftliche Literatur lesen und verstehen*. In: Franck, N. und Stary, J. (Hrsg.): *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*. 16. Auflage. Paderborn: Schöningh (UTB), 72–96.
- Wahsner, R. (1996): *Zur Kritik der Hegelschen Naturphilosophie. Über ihren Sinn im Lichte der heutigen Naturerkenntnis*. Frankfurt a. M.: Lang.
- Wahsner, R. und Borzeszkowski, H.-H. (2004): *Die Natur technisch denken? Zur Synthese von τέχνη und φύσις in der Newtonschen Mechanik oder das Verhältnis von praktischer und theoretischer Mechanik in Newtons Physik*. In: Klein, H. D. (Hrsg.): *Wiener Jahrbuch für Philosophie, Band XXXV*. Wien: New Academic Press, 135–168.
- Zeyl, D. (2014): *Plato's Timaeus*. In: Zalta, E. N. (Hrsg.): *The Stanford Encyclopedia of Philosophy*. [URL: http://plato.stanford.edu/archives/spr2014/entries/plato-timaeus/](http://plato.stanford.edu/archives/spr2014/entries/plato-timaeus/) – Zugriff am 24.09.2014.